Ein Beitrag von Dr. Christoph Neugebauer

… und dann kam die VALO™ X Polymerisationslampe!



[KLEINGERÄTE] Wir vertrauen seit vielen Jahren den Produkten von Ultradent Products in unserer Praxis. Zu Recht. Auch die neueste Weiterentwicklung der Polymerisationslampen – die VALO™ X –, als Nachfolger der VALO™ bzw. VALO™ Grand Polymerisationslampen, überzeugte uns sofort und ist nicht mehr wegzudenken.

Infos zum Unternehmen



„Die VALO X Polymerisationslampe ist ein Topgerät, wir möchten sie nicht mehr missen!"

Fotos: © Ultradent Products

Die VALO X kommt lang, schlank und mit ihrem flachen Kopf grazil mit wenig Eigengewicht daher. Die Linse ist mit 12,5 mm Durchmesser erfreulich groß. Auf der Ober- und Unterseite der Lampe befindet sich je ein leicht gängiger Bedienknopf zur Aktivierung beziehungsweise zum Wechsel zwischen den unterschiedlichen Modi. Die VALO X Lampe kann entweder kabelgebunden oder mit Batterien betrieben werden. Wir nutzen meistens letzteres.

Die zentrale Funktion einer Polymerisationslampe ist natürlich die verlässliche Aushärtung von Adhäsiven und sämtlichen Kompositen, egal, ob bei direkten Restaurationen oder beim Einsetzen laborgefertigter Arbeiten. Hierfür bietet die VALO X Lampe einen kontinuierlich strahlenden Standardmodus in blau mit einer Einstrahlung von 1.100 mW/cm² über zehn Sekunden (13,5 Joule) sowie einen gepulsten Xtra Power Modus mit doppelter Leistung in der Hälfte der Bestrahlungszeit (entsprechend 2.200 mW/cm² über fünf Sekunden [13,5 Joule]), aufgeteilt auf drei kurze Zyklen (Pulse). Der integrierte Beschleunigungssensor erlaubt durch eine simple Abwärtsbewegung des Lampenkopfes – wie eine Trommelbewegung – das Wechseln zwischen diesen beiden Möglichkeiten ohne Betätigung eines Knopfes oder ähnlichem. Ein sehr elegantes und intuitives Feature, welches das Arbeiten mit der Lampe stark vereinfacht …

Die VALO X Polymerisationslampe wird durch fünf Zusatzlinsen ergänzt. Zunächst möchte ich die zwei extrem sinnvollen Linsen für die Lichthärtung hervorheben: Vor allem bei Veeners erlaubt die PointCure™ Linse durch die schnelle punktförmige Anpolymerisation im zentralen Bereich einer transluzenten Restauration eine sichere Überschussentfernung vor der endgültigen Aushärtung. Das ist sehr hilfreich. Die ProxiCure™ Ball Linse unterstützt im Rahmen direkter Kompositrestaurationen die Gestaltung suffizienter Approximalkontakte durch die Adaptation aller gängigen Matrizensysteme an den jeweiligen Nachbarzahn. Eine tolle Hilfestellung!

Inklusive Diagnostik

Außerdem unterstützt uns die VALO X Lampe bei der Diagnostik. Sie verfügt über einen Weiß- und Schwarzlichtmodus. Das bedeutet zum einen „echtes" Licht im Sinne der Ausleuchtung distaler Bereiche im Mund für Details, für die Farbnahme, für die Therapiesicherheit. Zum anderen offenbart das Schwarzlicht Reste von Komposit und anderen Materialien mit fluoreszierendem Inhalt. Sehr hilfreich bei der Entfernung alter Füllungen! Zum Wechseln zwischen den unterschiedlichen Diagnosemodi kommt ebenfalls der bereits erwähnte Sensor ins Spiel: Eine horizontale Wellenbewegung lässt den Behandler aus dem Handgelenk die Anwendung ändern. Sehr gelungen!

Weitere Infos zu VALO X auf **www.ultradentproducts.com**.

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE



LEIPZIGER FORUM FÜR INNOVATIVE ZAHNMEDIZIN

12./13. SEPTEMBER 2025
PENTAHOTEL LEIPZIG

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de